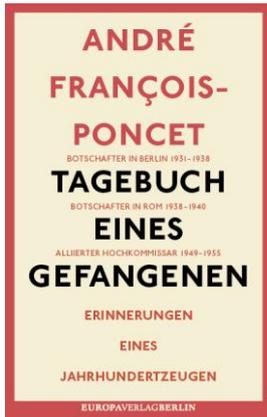


EUROPAVERLAGBERLIN

Europa Verlag GmbH & Co. KG | Bergstr. 67 | D- 10115 Berlin



André François-Poncet, Thomas Gayda (Hg.)
TAGEBUCH EINES GEFANGENEN. Erinnerungen eines Jahrhundertzeugen

Geb. mit Schutzumschlag, ca. 432 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen,
Format 13,7 x 21,7 cm

ISBN 978-3-944305-85-1, WG 1941

24,99 € (D) / 25,70 € (A) / 35,50 CHF *

Herausgegeben von Thomas Gayda

Aus dem Französischen von Barbara Sommer und Geneviève Unger-Forray

Erscheint im April 2015 (Sperrfrist für Rezensionen: 02.05.2015)

DER ZUSAMMENBRUCH DES DRITTEN REICHES PACKEND ERZÄHLT VON EINEM JAHRHUNDERTZEUGEN

27. August 1943: André François-Poncet sitzt mit seiner Familie unweit von Grenoble zu Tisch, als SS-Leute mit Maschinengewehr im Anschlag das Haus stürmen und ihn ohne Angabe von Gründen verhaften. Dieses Datum markiert den Beginn der wohl dunkelsten Zeit im Leben des erfolgsverwöhnten Botschafters, Schriftstellers und Humanisten André François-Poncet.

Eineinhalb lange Jahre verbringt der »hellsichtigste Beurteiler Nazi-Deutschlands« als sogenannter Ehrengefangener – so der zynische Begriff der Nazis – im mondänen Ifen Hotel im Kleinwalsertal. Dort teilen zwei Dutzend weitere Persönlichkeiten aus aller Herren Länder sein aberwitziges Schicksal: abgeschottet in einem entlegenen Hochgebirgstal und in ständiger unerträglicher Ungewissheit, ob sie den nächsten Tag noch erleben werden.

In seinem faszinierenden Tagebuch *Carnets d'un Captif* (Tagebuch eines Gefangenen) hält der »Grandseigneur« der europäischen Diplomatie seine paradoxen wie erschreckenden und gegen Kriegsende höchst dramatischen Lebensumstände in einer scheinbaren »Gebirgsidylle« fest. Anlässlich des 70. Jahrestages des Kriegsendes erscheint das Tagebuch François-Poncets nun erstmals in deutscher Sprache.

»Es zog mich gleichermaßen an, wie es mich abstieß.«

André François-Poncet über Deutschland

DER HERAUSGEBER



Thomas Gayda

ist im Kleinwalsertal aufgewachsen. Als Musikhistoriker spezialisierte er sich auf das Gebiet der Exilforschung und realisierte federführend die CD-Edition »Entartete Musik« für das Klassik-Label Decca. Damit trug er maßgeblich zur Wiederentdeckung vergessener Komponisten und deren Werke bei. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Zeitgeschichte und die Vorbereitung einer Ausstellung stieß Thomas Gayda auf die Tagebuchtexte François-Poncets, die nun durch sein Engagement den deutschen Lesern zugänglich gemacht werden.

Foto: © privat

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Barbara Stang, PR Consulting

mail: office@stang-pr.de// Tel. 030-21606124// mobil: 0175-56 32 602/ www.stang-pr.de